



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

2. außerordentliche Tagung der Stadtverordnetenversammlung

(VI. Wahlperiode)

am 15.07.2015

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Tagung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der
Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T

über die 2. außerordentliche Tagung der Stadtverordnetenversammlung

am: 15.07.2015

Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 14:50 Uhr

anwesend: 38 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 8 Stadtverordnete

Grund der Einberufung:

Haushaltsentwurf der Stadt Cottbus 2015

Die Tagung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

Herrn Droglä (Vors.) eröffnet die Tagung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Frau Ramsch (GB I; m.d.F.b.), Herr Geißler (i.V. GB II), Herr Weiße (Dez. III)
und Herr Nitschke (i.V. BMin.).

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 07.07.2015) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Droglä (Vors.):

- Hinweis auf übergebene Austauschvorlagen zu den TOP 5.1 und 5.2, Teil I.

- Schriftliche Erklärung der Stadtverordneten Frau Spring (AfD) zu den Vorlagen in den TOP 5.1 und 5.2, Teil I.
- Die Vorlage II-004/15 *-Aufhebung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Cottbus über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2015-* wird zusätzlich in die TO aufgenommen und als TOP 5.4, Teil I eingeordnet.
- Weitere Informationen zu vorliegenden Sachverhalten im Verlauf der Tagung.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird einstimmig in ergänzter Fassung **angenommen**.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

4. Berichte und Informationen

Es liegen keine Unterlagen vor.

5. Beschlussvorlagen

- | | | |
|------------|------------------|--|
| 5.1 | I-004/15 | Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2015
<i>(2. Beratung) (Austauschvorlage vom 07.07.2015)</i> |
| 5.2 | I-005/15 | Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2015 bis 2018 im Rahmen des Haushaltsplanes 2015
<i>(2. Beratung) (Austauschvorlage vom 07.07.2015)</i> |
| 5.3 | I-006/15 | Entscheidung zur Einrichtung einer unbefristeten Stelle „Projektmanager/-in Cottbuser Ostsee“
<i>(Austauschvorlage vom 23.06.2015)</i> |
| 5.4 | II-004/15 | <i>Aufhebung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Cottbus über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2015</i> |

6. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Vorlagen vor.

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

2.1 OB-041/15 Verkauf einer mittelbaren Minderheitsbeteiligung

3. Berichte/Informationen

Es liegen keine Unterlagen vor.

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2.

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

Zu TOP 3.

Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu TOP 4.

Berichte und Informationen

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB).

Herr Kelch (OB) informiert unter Bezug auf das gestrige Pressegespräch zum Stand der möglichen Neuordnung der Stadtpromenade.

Ergänzungen von Herrn Droglä (Vors.) aus bisherigen gemeinsamen Gesprächen mit dem möglichen Investor zur Entwicklung der Stadtpromenade (*nicht mehr 2. BA*) u.a. mit Verweis auf die Pressemitteilung der Stadt.

Nachfragen/Bemerkungen.

Herr Simonek (AfD) - Zum Zeitrahmen.

Herr Droglä (Vors.) - Ende September.

- Herr Schulz (AUB/SUB) - Zu möglichen Planungskosten.
- Herr Droglä (Vors.) - trägt der Investor.
- Herr Strese (CDU) - Wer vertritt die Stadt?
- Herr Droglä (Vors.) - in der derzeitigen Phase sind primär Fachkenntnisse gefragt; die zuständigen Fachbereiche.

Zu TOP 5. Beschlussvorlagen

5.1 I-004/15 **Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2015** Beschluss-Nr. I-004-02S/15
(2. Beratung) (Austauschvorlage vom 07.07.2015)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die ihm zugegangene Protokollerklärung von Frau Spring (AfD) (*derzeit im Urlaub*) vom 22.06.2015, die darin den Haushalt und das HSK u.a. wegen der Nichtausfinanzierung durch Bund und Land ablehnt und beantragt Beschlussfassung.
(Die Erklärung von Frau Spring (AfD) wird der Akte der Tagung beigelegt.)

Die Vorlagen I-004/15 und I-005/15 werden von Herrn Kelch (OB) vorgestellt und erläutert.

In seinen Ausführungen erklärt Herr Kelch (OB), dass eine Deckung für die bisher an der Gesamtbeantragung von 50.000 Euro für die Sportförderung noch fehlenden 7.000 Euro im Produkt 042 421 010 gefunden wurde und der Betrag somit 2015 zur Verfügung steht.

(Antrag 014/14 der Fraktion SPD vom 02.09.2014; s.a. NS der 2. Tagung der StVV am 24.09.2014 vom 01.10.2014, Teil I, TOP 6.5, Seiten 16 und 17.)

(Damit ist die Forderung im zweiten Teil des **Antrages 014/14** erfüllt; es erfolgt kein expliziter Aufruf des Antrages und somit auch keine Abstimmung, da nunmehr Bestandteil des Haushaltes 2015.)

Die Aufstellung und Vorlage des Haushaltes 2016 soll entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Kommunalverfassung in diesem Jahr erfolgen.

- Frau Kostrewa (SPD) - Für Fraktion; Erl. zur Sportförderung; auf Grund der Erklärung von Herrn Kelch (OB) ist eine weitere Beantragung nicht mehr notwendig.
- Herr Dr. Bialas (CDU) - Für Fraktion Zustimmung zu HH und HSK; weitere Erl./Bem. und Ausblick auf 2016.

Dazu Forderungen:

- HH-Beratung und Beschlussfassung für 2016 noch in diesem Jahr.

(Wenn dies gelingt, wäre dies für die Fraktion Anlass für eine außergewöhnliche Würdigung.)

- Effektiver mit weniger Geld investiv arbeiten; verbesserte Förderungen für ÖPNV.

Herr Weißflog (B90/Gr.)

- Zustimmung für Fraktion.

Positiv - Aufstockung im Bildungsbereich; Defizitentwicklung gestoppt.

Negativ - Investitionsvolumen ist mittelfristig nicht zu halten und symbolisch - mehr planerischen Optimismus für die Jahre 2016 bis 2018.

Herr Kaun, A. (DIE LINKE.)

- Zustimmung für Fraktion, verbunden mit dem Dank an Frau Ramsch (GB I; m.d.F.b) und ihr Team für den vernünftigen Haushalt.

Erwartungshaltung, ob der HH-Entwurf 2016 bis Dezember vorliegt.

Frau Zenke (SPD)

- Zustimmung der Fraktion sowie Anmerkungen.

- Unterlagen der Vorjahre (2011 bis 2014) nicht vollständig.

- Fehlende Ergänzungen.

- Für kommende Jahre über Umschuldungsstrategie nachdenken.

- Für 2016 sind je 100.000 Euro für Familien- und Sportförderung beantragt.

Herr Kaps (AUB/SUB)

- Anträge diesbezüglich sind noch nicht unterschrieben und eingereicht.

Zustimmung der Fraktion zum Haushalt.

Jetziger Haushalt ist mehrheitsfähig.

Anmerkungen für zukünftige Haushalte; Investitionen.

Herr Schnapke (CDU)

- Prüfung der Wirtschaftlichkeit bei Investitionen.

Für 2016, rechtzeitige Diskussion; Personalentwicklungskonzept; Sportförderung; nicht ausfinanzierte Leistungen.

Herr Käks (CDU)

- Für Haushalt 2016 - nähere Betrachtung Branitz/Kiekebuscher Straße

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.2 I-005/15 Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2015 bis 2018 im Rahmen des Haushaltsplanes 2015 Beschluss-Nr. I-005-02S/15
(2. Beratung) (Austauschvorlage vom 07.07.2015)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen. (s.a. vorheriger TOP 5.1)

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.3 I-006/15 Entscheidung zur Einrichtung einer unbefristeten Stelle „Projektmanager/-in Cottbuser Ostsee“ Beschluss-Nr. I-006-02S/15
(Austauschvorlage vom 23.06.2015)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Frau Dr. Münch (SPD) - Für Fraktion; bittet um Abstimmung mit den Fraktionen bei Erstellung der Stellenbeschreibung vor Ausschreibung.

Herr Kaun, A. (DIE LINKE.) - Dto.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.4 II-004/15 Aufhebung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Cottbus über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2015 Beschluss-Nr. II-004-02S/15

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Zu TOP 6.
Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Weiter Sachverhalte:

Herr Droglä (Vors.):

- Zu dem Einspruch der Frau Silke Milius vom 27.06.2015 gegen die Wahl von Frau Tzschoppe zur Bürgermeisterin durch die StVV am 27.05.2015.

Hier liegt eine kommunalrechtliche Stellungnahme des Rechtsbereiches vor.

Diese besagt, dass Frau Milius mangels Einspruchsbefugnis nicht die Rechtmäßigkeit des von ihr angegriffenen Beschlusses der StVV überprüfen lassen kann.

Dies gilt gleichermaßen für den Einspruch vom 29.06.2015 gegen die Wahl von Herrn Dr. Niggemann zum Beigeordneten.

- Zur Anfrage des Herrn Dr. Fritz-Ulrich Werchosch an die StVV vom 10.07.2015 in Vollmacht der Fam. Peukert zu deren Baubegehren.

Diese Angelegenheit wird im zuständigen Fachbereich bearbeitet; die Fam. Peukert erhält im September 2015 eine Antwort.

Dazu Bem./Hinweise von Herrn Schnapke (CDU) mit Verweis auf den bevorstehenden Vor Ort Termin in dieser Angelegenheit.

Cottbus, 16.07.2015

gez.
Reinhard Drogla
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung